

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/PRP/T. 1420

Verantwortliche/r:  
Projektgruppe Röthelheimpark

Vorlagennummer:  
**PRP/026/2011**

## **Röthelheimpark, Bericht über das Wirtschaftsjahr 2011 sowie Wirtschaftsplanung 2012/2013**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Ö/N</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.11.2011	Ö	Gutachten	
Stadtrat	24.11.2011	Ö	Beschluss	

**Beteiligte Dienststellen**  
Ref. VI, II, 14 und PRP

### **I. Antrag**

Der Bericht über das Wirtschaftsjahr 2011 und Wirtschaftsplanung 2012 sowie die Fortschreibung der Kosten- und Finanzierungsübersicht werden zur Kenntnis genommen.

Mit dem bisherigen Vorgehen und dem Ergebnis sowie den geplanten weiteren Realisierungsschritten mit den damit verbundenen Investitionen besteht Einverständnis.

Die Führung des Treuhandkontos soll die nächsten Jahre weiterhin der Bayerngrund, mit einer jährlichen Kündigungsmöglichkeit zum Ende eines Jahres, übertragen werden.

Aufgrund der zu erwartenden Grundstückserlöse im Wirtschaftsjahr 2012 und dem Überschuss aus 2011 sollen dem Treuhandkonto zugunsten des städtischen Haushalts 5,0 Mio. EURO entnommen werden.

Über die weitere Entwicklung des Treuhandkontos ist zum Stand 30.06.2012 ein Zwischenbericht vorzulegen.

### **II. Begründung**

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Städtebauliche Maßnahme Röthelheimpark soll zügig weiterentwickelt werden, um die geplanten Wohneinheiten, Arbeitsplätze und Infrastruktureinrichtungen gemäß Rahmenplan zu realisieren.

#### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die eingeleiteten Maßnahmen und vorgesehenen Maßnahmen sollen kontinuierlich fortgesetzt und termingerecht abgeschlossen werden.

#### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die zur Verfügung stehenden und aus Grundstückserlösen noch zu erwartenden finanziellen Mittel sind maßnahmengerecht und wirtschaftlich einzusetzen, unter Beteiligung der zuständigen internen und externen Institutionen, damit die städtischen Zielvorstellungen auch weiterhin erreicht werden können.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Voraussichtlicher Treuhandkontostand zum 31.12.2011: 6.092.743,- €

Voraussichtlicher Treuhandkontostand zum 31.12.2012: 3.399.474,- €

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

#### Erläuterung zur Vorlage:

Die beigefügten Unterlagen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus dem

- Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsjahr 2011 und gleichzeitiger Planung des Jahres 2012 (Teil 1 mit Anlagen)
- Erläuterungsbericht zur Kosten- und Finanzierungsübersicht (KOFI), mit Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Maßnahme bis zum Jahr 2014 (Teil 2 mit Anlagen)

#### Hinweis:

Die Fortschreibung des Wirtschaftsplanes zum 31.12.2011 stellt den Ist-Stand zum 31.10.2011 dar, mit geschätzten Zahlen bis zum 31.12.2011 sowie die voraussichtliche Entwicklung des Treuhandvermögens bis zum 31.12.2012 und zum 31.12.2013. Die tatsächlichen Zahlen werden im Halbjahresbericht 2012 genannt.

#### Wirtschaftsprüfung:

Wie in den vergangenen Jahren wird nach Vorliegen der exakten Zahlen zum 31.12.2011 die ordnungsgemäße Verwaltung des Treuhandkontos durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dokumentiert.

#### Führung Treuhandkonto:

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 28.06.2007 wurde die Bayerngrund GmbH mit der Führung des Treuhandkontos ab 01.01.2008 beauftragt. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn er nicht 3 Monate vor Jahresende gekündigt wird. Es ist geplant die Führung des Treuhandkontos weiterhin der Bayerngrund zu übertragen.

#### **Anlagen:**

Teil 1A: Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2011

Teil 1B: Wirtschaftsplan

Teil 2A: Erläuterungsbericht zur Kosten- und Finanzierungsübersicht 2011

Teil 2B: Kosten- und Finanzierungsübersicht

Anlagen A + B

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang